



Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159 | 19053 Schwerin

Verbandsvertreter

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg



Die Geschäftsstelle

BEARBEITER

Sebastian Grunz

TELEFON

0385 588 89133

EMAIL

Sebastian.Grunz@
afrlwm.mv-regierung.de

AKTENZEICHEN

200-313-02/18

DATUM

21.09.2018

Protokoll der 58. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Datum: 22.08.2018

Zeit: 17:10 - 22:30 Uhr

Ort: Bürgerschaftssaal in Wismar (Am Markt 1, 23966
Wismar)

Leitung: Herr Christiansen (Verbandsvorsitzender)

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Gäste: Herr Müller und Herr Fehmel (UmweltPlan), Herr Boldt
(FIRU)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und
Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der 57. Verbandsversammlung am 15.11.2017
5. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
6. Öffentliche Anfragen
 - a) Anfragen von Verbandsvertretern
 - b) Einwohnerfragestunde
7. Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie
 - a) Vorstellung und Beschlussfassung des Entwurfes der
Abwägungsdokumentation

ANSCHRIFT

Geschäftsstelle des RPV WM
Amt für Raumordnung und
Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159
19053 Schwerin

EMAIL

poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

INTERNET

www.westmecklenburg-schwerin.de

VERBANDSANGEHÖRIGE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Landkreis Nordwestmecklenburg
Landeshauptstadt Schwerin
Hansestadt Wismar
Stadt Parchim
Stadt Ludwigslust
Stadt Hagenow
Stadt Grevesmühlen

- b) Vorstellung des Entwurfes des Textdokumentes
 - c) Vorstellung des Entwurfes des Umweltberichtes (Gast: Herr Müller, UmweltPlan GmbH)
 - d) Vorstellung des Entwurfes der Gebietskulisse
 - e) Beschlussfassung über die Freigabe der Unterlagen für die zweite Beteiligungsstufe
 - f) Kenntnissnahme der Dokumentation „substanziell Raum verschaffen“
 - g) Behandlung des Antrages des Verbandsvertreters Herrn Böhringer
8. Haushalt des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
- a) Sachstand zum Regionalbudget
 - b) Vorstellung und Beschlussfassung des 1. Nachtragshaushaltes 2018
 - c) Vorbereitung des Haushaltsplanes 2019-2020
 - d) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 (Herr Wahls: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses)
9. Ausblick auf die Verbandsversammlung am 04.12.2018
10. Sonstiges
-

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Christiansen als Verbandsvorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Verbandsvertreter sowie Gäste.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Christiansen stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie anschließend die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung, mit 38 anwesenden von 48 Verbandsvertretern, fest. Im Verlauf der Sitzung erhöht sich die Zahl auf 39 Verbandsvertreter.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Herr Christiansen weist darauf hin, dass die eingegangenen Anträge am entsprechenden Punkt in der Tagesordnung behandelt werden. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 4: Protokollkontrolle der 57. Verbandsversammlung
am 15.11.2017**

Herr Warnecke bittet um rechtliche Prüfung, ob der Beschluss der 57. Verbandsversammlung zur Aufnahme des Wortes „mindestens“ vor den weichen Ausschlusskriterien „800 m Abstandspuffer zu Einzelhäusern und Splittersiedlungen im Außenbereich, die dem Wohnen dienen“ und „1.000 m Abstandspuffer zu Gebieten, die nach der BauNVO dem Wohnen, der Erholung, dem Tourismus und der Gesundheit dienen“ durch den Vorstand aufgehoben werden kann.

Weiterhin erfragt Herr Warnecke die Anzahl der Potentialsuchräume (PSR), die durch Einzelfallentscheidungen in Windeignungsgebiete (WEG) „umgewandelt“ wurden.

Die Prüfung der Anfrage durch die Geschäftsstelle führte zu folgendem Ergebnis: Insgesamt wurden vier PSR in WEG überführt.

Herr Christiansen antwortet auf die erste Frage. Der Vorstand empfiehlt aus Gründen der Rechtssicherheit die Streichung. Ferner informiert Herr Christiansen, dass die zweite Frage mit dem Protokoll beantwortet wird.

Es gibt keine weiteren Hinweise oder Anmerkungen seitens der anwesenden Verbandsvertreter. Das Protokoll der 57. Verbandsversammlung wird bestätigt.

TOP 5: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Tätigkeitsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt (siehe Anlage 4). Es gilt das gesprochene Wort.

TOP 6: Öffentliche Anfragen

**TOP 6a) Anfragen von Mitgliedern der
Verbandsversammlung**

Herr Dr. Blei möchte wissen:

1. ob sich der Vorsitzende vorstellen kann, dass der Planungsverband den Bundesgesetzgeber anregt, den § 35 Baugesetzbuch derart zu ändern, dass die Privilegierung der Windkraft im Außenbereich gestrichen wird.
2. ob dem Vorsitzenden bzw. der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes bekannt ist, ob die Energiepreise in den Ausbauregionen von Windkraftanlagen in Westmecklenburg aufgrund des Netzausbaus höher liegen als in Nichtausbauregionen.

3. welche Wirkungen das Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz im Planungsraum Westmecklenburg zeigt. Ferner möchte er wissen, wie viele Bürgerinnen und Bürger und wie viele Gemeinden betroffen sind, ob die Betroffenen beteiligt werden, bzw. sich beteiligen können (Wenn nein, warum nicht?).

Herr Christiansen beantwortet die Fragen kurz. Eine ausführliche Antwort wird seitens der Geschäftsstelle schriftlich erfolgen.

Herr Skiba erbittet Informationen zu den Arbeitsgruppen des Regionalen Planungsverbandes (Übersicht der Sitzungen der jeweiligen Arbeitsgruppen, inklusive Diskussionsthemen und Ergebnissen).

Ferner erkundigt sich Herr Skiba nach dem Klimaschutzmanagement und erbittet Aufschluss über die im Zusammenhang mit der „Klimakogge“ angebotenen Energieberatungen.

Herr Christiansen beantwortet die zweite Frage und informiert, dass ein Überblick zu den Sitzungen der Arbeitsgruppen durch die Geschäftsstelle gegeben werden kann.

TOP 6b) Einwohnerfragestunde

Herr Christiansen spricht sich dafür aus, entgegen der Satzung (§ 8) Anfragen von Einwohnern zu TOP 7 der Sitzung zuzulassen. Der Vorschlag wird von der Mehrheit der anwesenden Verbandsvertreter (bei 8 Gegenstimmen) mitgetragen.

- Frau Ertel, Questin

Frau Ertel kritisiert die vorgesehene Ausweisung des WEG Questin und legt dem Präsidium anschließend einen Antrag auf Widerspruch gegen den Bau von WEA im Gebiet Questin, mit 656 Unterschriften von Einwohnern, vor. Sie erbittet die Aufnahme der Unterschriftenlisten ins Protokoll. Ferner kritisiert sie die Teilhabe von der Errichtung von WEA betroffener Bürgerinnen und Bürger sowie die Informationsvermittlung zu Planungsvorhaben.

Herr Christiansen nimmt zur vorgebrachten Kritik Stellung. Eine schriftliche Antwort wird seitens der Geschäftsstelle erfolgen.

- Herr Freitag, Gemeinde Zölkow

Herr Freitag möchte wissen, was eine Gemeinde, die ein Altgebiet aufweist und für die die planerische Öffnungsklausel gilt, tun muss, um das Bestehen des WEG zu verhindern. Ferner möchte er wissen, in wie weit sich die Rechtssicherheit durch die planerische Öffnungsklausel für die Gemeinden verbessert hat.

Herr Freitag erfragt ferner, ob das WEG 51/18 Wamckow als Potentialsuchraum oder Windeignungsgebiet ausgewiesen wurde und ob der Fachbeitrag Rotmilan überarbeitet wird.

Herr Christiansen beantwortet die Fragen.

Frau Rogge, Testorf-Steinfurt:

Frau Rogge möchte wissen:

1. warum nur ein Altgebiet aus der Liste der Altgebiete, die der planerischen Öffnungsklausel zugänglich sind, gestrichen wurde.
2. ob durch die Anwendung des neuen Interimsverfahrens (Messverfahren zur Ermittlung der Schallpegel einer Windenergieanlage) im Rahmen des BImSch-Genehmigungsverfahrens künftig die Errichtung von Windenergieanlagen im Altgebiet Harmshagen durch ggf. größere Abstände ausgeschlossen sein wird.
3. in welchem konkreten Fall die Gemeinden mit einer Entschädigungsforderung rechnen müssen.

Herr Schmude beantwortet die Fragen eins und drei. Zur Frage zwei stellt er in Aussicht, dass die Geschäftsstelle zur Klärung der aufgeworfenen Frage den Kontakt zum Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (STALU) aufnehmen wird.

Frau Münter, Stadtvertreterin Grevesmühlen:

Frau Münter möchte wissen, wie die Befangenheit von Verbandsvertretern kontrolliert wird.

Herr Christiansen beantwortet die Frage.

Herr Riemann, Gemeinde Königsfeld:

Herr Riemann möchte wissen, ob es dem Regionalen Planungsverband bekannt ist, dass in der Region Rehna bereits über eine Mio. Euro in den Tourismus investiert wurden. Ferner möchte er wissen, ob

dem Regionalen Planungsverband ein Adlerhorst in der Nähe des neuen Windeignungsgebietes Löwitz West bekannt ist. Abschließend berichtet er über die letzte Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Königsfeld und über vorliegende Unterschriftslisten.

Herr Christiansen beantwortet die Fragen.

Herr Roberto Kort, Gemeinde Sülstorf:

Herr Kort möchte wissen, ob sich der Regionale Planungsverband bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten von bestehenden Planungen hat beeinflussen lassen und verweist in dem Zusammenhang auf die Unterschreitung des 2,5 km Abstandes zwischen Eignungsgebieten.

Herr Christiansen und Herr Schmude beantworten die Fragen.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen

Da die Zeit für die Einwohnerfragestunde vollständig ausgeschöpft wurde, wird die Einwohnerfragestunde geschlossen.

Die Fragen von Herrn Jaap werden seitens der Geschäftsstelle schriftlich beantwortet.

TOP 7: Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie - grundlegende Abwägungsentscheidungen

TOP 7a) Vorstellung und Beschlussfassung des Entwurfes der Abwägungsdokumentation (Beschlussvorlage VV-01/18)

Herr Christiansen weist die Verbandsvertreter zunächst auf die eigenverantwortliche Prüfung der Befangenheit nach § 9 Abs. 4 der Satzung hin. Anschließend unterstreicht Herr Christiansen die Notwendigkeit, nunmehr den Abschluss der ersten und die Einleitung der zweiten Beteiligungsstufe zu beschließen. Aufgrund der Unwirksamkeit der Konzentrationsflächenplanung (hier: RREP WM 2011) ist es dringend erforderlich, einen verfestigten Planungsstand zu vorzulegen, um der generellen Außenbereichs-privilegierung gemäß § 35 BauGB „Ziele in Aufstellung“ entgegen halten zu können. Das Risiko ist sehr hoch, dass das Entgegenhalten „in Aufstellung befindlicher Ziele“ gerichtlich aufgehoben werden könnte, wenn der Teilfortschreibungsprozess

nicht weiter voranschreitet. Im Rahmen der zweiten Beteiligungsstufe können erneut Hinweise, Bedenken und Anregungen gegeben werden.

Herr Grunz informiert über die Abwägung der Stellungnahmen aus der ersten Beteiligungsstufe und stellt zusammenfassend die Abwägungsdokumentation vor (siehe Folien 21 bis 27 der Anlage 2).

Wortmeldungen: Herr Skiba; Herr Warnecke; Herr Böhringer; Herr Wolf (Geschäftsstelle); Herr Hestermann; Frau Cordes

Herr Christiansen ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-01/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	39
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	1

Die Verbandsversammlung stimmt, bei sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung, mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-01/18 zu (siehe Anlage 5: **Beschluss VV-01/18**). Damit bestätigt die Verbandsversammlung die Ergebnisse der Abwägung der Einwendungen aus der ersten Beteiligungsstufe und gibt sie zur Veröffentlichung im Internet frei.

TOP 7b) Vorstellung des Entwurfes des Textdokumentes

Frau Gabler stellt den Entwurf des Textdokumentes vor (siehe Folien 28 bis 37 der Anlage 2). In dem Zusammenhang geht Frau Gabler auf die Beschlussvorlage VV-06/18 bzgl. der Neuformulierung der Planerischen Öffnungsklausel ein, die als Handreichung zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.

TOP 7c) Vorstellung des Entwurfes des Umweltberichtes

Herr Schmude informiert zum Umweltbericht, bevor Herr Müller die wesentlichen Ergebnisse der Umweltprüfung vorstellt und kurz auf den Fachbeitrag Rotmilan eingeht (siehe Anlage 3). Im Anschluss stellt

Herr Fehmel die vertiefte denkmalschutzfachliche Prüfung vor (siehe Anlage 3).

TOP 7d) Vorstellung des Entwurfes der Gebietskulisse

Herr Wolf stellt den Entwurf der Gebietskulisse vor (siehe Folien 40 bis 51 der Anlage 2).

TOP 7e) Beschlussfassung über die Freigabe der Unterlagen für die zweite Beteiligungsstufe (Beschlussvorlage VV-02/18)

Herr Christiansen schlägt vor, zunächst eine Diskussion zu den bisher erfolgten Erläuterungen (Top 7b bis 7d) zu führen, bevor die vorliegenden Änderungsanträge behandelt werden.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Wortmeldungen: Herr Dr. Blei zur vertieften Umweltprüfung im Gebiet Gadebusch; Herr Müller (UmweltPlan); Frau Cordes zu ZAV; Herr Wolf und Herr Schmude (Geschäftsstelle); Herr Skiba zu Altgebieten; Herr Wolf (Geschäftsstelle); Herr Skiba zu Denkmalschutzgutachten; Herr Fehmel (UmweltPlan); Herr Mach zum Denkmalschutz im Bereich LWL; Herr Fehmel (UmweltPlan); Herr Warnecke zum Denkmalschutz im Bereich Wöbbelin; Herr Fehmel (UmweltPlan); Herr Böhringer zum Denkmalschutzgutachten; Herr Fehmel (UmweltPlan); Herr Rosenkranz zum Denkmalschutz im Bereich Wöbbelin; Herr Christiansen; Frau Brincker zur Planerischen Öffnungsklausel; Herr Schmude und Frau Gabler (Geschäftsstelle); Frau Cordes zum Gebiet Menzendorf; Herr Christiansen; Herr Prahler zu Siedlungsabstandspuffern; Herr Skiba zum Gebiet Wöbbelin; Herr Christiansen; Herr Warnecke zum Beteiligungszeitraum; Herr Christiansen; Herr Böhringer zum Gebiet Wöbbelin; Herr Priebels zur Arbeitsweise im Verband; Herr Christiansen; Herr Wolf (Geschäftsstelle); Herr Skiba zur Arbeitsweise des Vorstandes; Herr Christiansen; Herr Böhringer zum Denkmalschutz.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Frau Cordes auf (siehe Anlage 6).

Frau Cordes begründet ihren Antrag mündlich.

Wortmeldungen: Herr Hestermann; Herr Christiansen; Herr Skiba.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Herr Christiansen ruft anschließend den Antrag von Frau Cordes zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	39
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	29
Stimmenthaltung:	2

Der Antrag von Frau Cordes wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Herrn Skiba auf (siehe Anlage 7).

Herr Skiba ändert die im vorliegenden Antrag genannten Abstände von 1.200 m (für den Innenbereich) und 1.000 m (für den Außenbereich) in 1.100 m (für den Innenbereich) und 900 m (für den Außenbereich) und begründet seinen Antrag mündlich.

Wortmeldungen: Herr Christiansen; Herr Hestermann; Herr Priebels
Herr Skiba.

Herr Christiansen ruft anschließend den Antrag von Herrn Skiba zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	37
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	18
Stimmenthaltung:	3

Der Antrag von Herrn Skiba wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Frau Brincker und Herrn Dr. Blei auf (siehe Anlage 8).

Herr Dr. Blei begründet den Antrag mündlich.

Wortmeldungen: Herr Hestermann; Frau Brincker; Herr Skiba; Frau Gabler (Geschäftsstelle); Herr Christiansen; Herr Skiba; Frau Gabler (Geschäftsstelle).

Herr Christiansen ruft anschließend den Antrag von Frau Brincker und Herrn Dr. Blei zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Versammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	33
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	19
Stimmenthaltung:	3

Der Antrag von Frau Brincker und Herrn Dr. Blei wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Herrn Böhringer zur Streichung des WEG 24/18 Ludwigslust Ost auf (Anlage 9).

Herr Böhringer begründet seinen Antrag mündlich.

Wortmeldungen: Herr Priebels; Herr Christiansen; Herr Wolf und Herr Schmude (Geschäftsstelle); Herr Böhringer; Herr Christiansen; Herr Mach; Herr Christiansen.

Herr Christiansen ruft anschließend den Antrag von Herrn Böhringer zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Versammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	35
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	15
Stimmenthaltung:	2

Der Antrag von Herrn Böhringer wird mehrheitlich angenommen.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Herrn Schulz auf (siehe Anlage 10).

Herr Schulz begründet seinen Antrag mündlich

Wortmeldungen: Herr Wolf (Geschäftsstelle); Herr Schulz.

Herr Christiansen ruft anschließend den Antrag von Herrn Schulz zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	36
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	24
Stimmenthaltung:	5

Der Antrag von Herrn Schulz wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Christiansen ruft den vorliegenden Antrag von Herrn Golisz auf (siehe Anlage 11).

Herr Golisz korrigiert seinen Antrag dahingehend, dass er ihn von einem Änderungsantrag in einen Prüfauftrag ändert. Anschließend begründet er seinen Antrag mündlich.

Wortmeldungen: Herr Wolf (Geschäftsstelle); Herr Hestermann.

Herr Christiansen schlägt vor, diesen Prüfauftrag mit in das zweite Beteiligungsverfahren aufzunehmen.

Herr Golisz erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Herr Warnecke beantragt die Streichung eines Teils des Gebietes 23/18 Wöbbelin.

Herr Christiansen lässt über den Antrag von Herrn Warnecke abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	34
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	19
Stimmenthaltung:	4

Der Antrag von Herrn Warnecke wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Dr. Blei beantragt die Erstellung einer Raumnutzungs-Analyse für den Seeadler im Bereich des WEG 09/18 Gadebusch Süd.

Herr Christiansen lässt über den Antrag von Herrn Dr. Blei abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	35
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	23
Stimmenthaltung:	4

Der Antrag von Herrn Dr. Blei wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Christiansen ruft anschließend die vorliegende Beschlussvorlage VV-02/18 auf. Er informiert, dass die vorliegende Beschlussvorlage um die folgenden Punkte folgendermaßen ergänzt wird:

- Streichung des WEG 24/18 Ludwigslust Ost aus der Kulisse
- Umformulierung des Programmsatzes 10
- redaktionelle Ergänzung im Kapitel 5 des Umweltberichtes (Flächen, die auf Grund umweltfachlicher Prüfergebnisse entfallen)
- redaktionelle Ergänzung im Fachbeitrag Denkmalschutz (Anhang (Tabelle), der die Gebiete enthält, die auf Grund sehr hohen Konfliktpotenzials entfallen).

Herr Christiansen ruft die geänderte Beschlussvorlage VV-02/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	36
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	2

Die Verbandsversammlung stimmt, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, mehrheitlich der geänderten Beschlussvorlage VV-02/18 zu (siehe Anlage 12: **Beschluss VV-02/18**). Damit gibt die Verbandsversammlung den geänderten Entwurf der Teilfortschreibung (mit der Herausnahme des WEG 24/18 Ludwigslust Ost und der Neuformulierung des Programmsatzes 10) des Kapitels 6.5 Energie, bestehend aus dem Textdokument und der Karte M 1:100.000, sowie

dem dazugehörigen Entwurf des Umweltberichts einschließlich der beiden Fachbeiträge für die zweite Beteiligungsstufe frei. Ferner wird die Geschäftsstelle mit der Einleitung der zweiten Stufe des öffentlichen Beteiligungsverfahrens beauftragt.

**TOP 7f) Kenntnisnahme der Dokumentation „substanziell
Raum verschaffen“**

Frau Gabler stellt die Dokumentation „substanziell Raum verschaffen“ zusammenfassend vor (siehe Folien 54 bis 56 der Anlage 2).

- **Festlegung 1 VV 1/2018**

Die Verbandsversammlung nimmt die Dokumentation einstimmig zur Kenntnis.

**TOP 7g) Behandlung des Antrages des Verbandsvertreters
Herrn Böhringer**

Herr Böhringer informiert, dass er seinen ursprünglichen Antrag in einen Prüfauftrag umformuliert hat und begründet ihn mündlich (siehe Anlage 13).

Herr Christiansen ruft den Prüfauftrag von Herrn Böhringer zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	33
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltung:	8

Der Antrag von Herrn Böhringer wird mehrheitlich angenommen.

TOP 8: Haushalt des Regionalen Planungsverbandes

TOP 8a) Sachstand zum Regionalbudget

Herr Schmude berichtet zum Sachstand des Regionalbudgets (siehe Folien 58 bis 61 der Anlage 2).

TOP 8b) Vorstellung und Beschlussfassung des 1. Nachtragshaushaltes 2018

Herr Schmude weist auf einen Schreibfehler in der Beschlussvorlage zur Aufstellung des Nachtragshaushaltes hin (siehe Folie 62 der Anlage 2).

Herr Christiansen ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-03/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	35
Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Beschlussvorlage VV-03/18 zu (siehe Anlage 14: **Beschluss VV-03/18**). Damit erlässt die Verbandsversammlung gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V i. V. m. § 8 Nr. 3 der Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg den 1. Nachtragshaushalt 2018.

TOP 8c) Vorbereitung des Haushaltsplanes 2019-2020

Herr Schmude erläutert die Eckpunkte zur Vorbereitung des Haushaltsplanes 2019-2020 vor (siehe Folie 63 der Anlage 2).

Wortmeldung: Herr Skiba; Herr Christiansen.

Herr Christiansen ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-04/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	35
Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Beschlussvorlage VV-04/18 zu (siehe Anlage 15: **Beschluss VV-04/18**). Damit legt sie folgende Finanzierungseckpunkte zur Aufstellung des Haushaltplans 2019-2020 fest:

1. Das Projekt Klimaschutzmanagement wird nicht fortgeführt. Das Projekt „Mobilität in Deutschland“ endet plangemäß Anfang 2019.

2. Das Thema Radtourismus / Radverkehr wird künftig über eine (unbefristete) Projektstelle des RPV bearbeitet. Die Projektstelle soll ab 2019 zu 100 % umlagefinanziert eingerichtet werden.
3. Weitere Projekte sind derzeit nicht geplant.

TOP 8d) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für das Haushaltsjahr 2016

Herr Wahls berichtet über die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses (siehe Anlage 16). Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Christiansen ruft anschließend die Beschlussvorlage VV-05/18 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:	48
davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung:	35
Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Die Verbandsversammlung stimmt, bei einer Stimmenthaltung, mehrheitlich der Beschlussvorlage VV-05/18 zu (siehe Anlage 17: **Beschluss VV-05/18**). Damit nimmt sie den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis, stellt den Jahresabschluss 2016 fest, entlastet den Vorstand und den Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2016 und beauftragt den Vorstand, die im Prüfungsbericht genannten Maßnahmen umzusetzen und darüber zu gegebener Zeit zu berichten. Ferner wird der Beschluss und die Entlastung der Rechtaufsicht angezeigt und veröffentlicht.

TOP 9) Ausblick auf die Verbandsversammlung am 04.12.2018

Herr Schmude informiert über die Themen der für den 04.12.2018 vorgesehenen 59. Verbandsversammlung (siehe Folie 63 der Anlage 2).

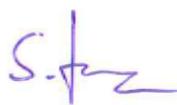
TOP 10) Sonstiges

Die 59. Verbandsversammlung findet am 04.12.2018 in Parchim statt.

Herr Christiansen schließt die Sitzung gegen 22:30 Uhr.



Rolf Christiansen
Vorsitzender des
Regionalen Planungsverbandes
Westmecklenburg



Sebastian Grunz
Schriftführer

Anlagen

- Anlage 1: Teilnehmerlisten
- Anlage 2: Präsentation der 58. Verbandsversammlung
- Anlage 3: Präsentation Umweltbericht und Fachbeitrag
Denkmalschutz
- Anlage 4: Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- Anlage 5: Beschluss VV-01/18
- Anlage 6: Antrag Frau Cordes
- Anlage 7: Antrag Herr Skiba
- Anlage 8: Antrag Frau Brincker und Herr Dr. Blei
- Anlage 9: Antrag Herr Böhringer (zu Ludwigslust-Ost)
- Anlage 10: Antrag Herr schulz
- Anlage 11: Antrag Herr Golisz
- Anlage 12: Beschluss VV-02/18
- Anlage 13: Prüfauftrag Herr Böhringer (zu einem Windpark-Cluster)
- Anlage 14: Beschluss VV-03/18
- Anlage 15: Beschluss VV-04/18
- Anlage 16: Bericht des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses
- Anlage 17: Beschluss VV-05/18